

PRESSEINFORMATION

## Burgenland Tourismus verlängert „Corona-Kasko“ bis 31. Oktober!

**Das Burgenland verlängert das Erfolgsmodell der Corona Stornoversicherung über den Sommer bis 31. Oktober. Das bringt Gästen Sicherheit und dem Burgenland als Tourismusdestination einen Vorteil für die Sommersaison. Gäste werden bei kurzfristigen oder plötzlichen Ausfällen aufgrund von Covid-19 finanziell unbürokratisch und schnell aufgefangen. Das geben Landeshauptmann und Tourismusreferent Hans Peter Doskozil und Tourismus-Geschäftsführer Didi Tunkel gemeinsam bekannt.**

*(Eisenstadt, 19.02.2021) – „Jede und jeder von uns sehnt sich nach Urlaub. Dass es diesen Sommer kaum Chancen auf Urlaub am Meer gibt, damit hat man sich mehr oder weniger abgefunden. Umso wichtiger ist es genau jetzt, die Menschen in ihrer Urlaubsentscheidung abzuholen. Es muss heißen ‚wenn es möglich ist, dann ins Burgenland‘, gibt Didi Tunkel, Geschäftsführer von Burgenland Tourismus die Richtung vor.*

*„Corona hat uns gezwungen, auch in Bezug auf Stornobedingungen komplett umzudenken. Gäste wollen Sicherheit und eine möglichst einfache Refundierung im Fall einer behördlich angeordneten Quarantäne oder einer Infektion. Sonst ist vielen Gästen das Risiko einer Buchung zu groß. Ich bin froh, dass wir unsere Betriebe hier perfekt unterstützen können“, bringt es Didi Tunkel auf den Punkt, „mit der Corona-Kasko haben wir im Burgenland als erstes Bundesland schon im Herbst die perfekte Antwort präsentiert. Die Versicherung übernimmt im Fall einer Quarantäne oder einer Ansteckung sämtliche Kosten und ist in der Abwicklung extrem einfach.“*

Tunkel sieht die Corona-Kasko als wesentliche Entscheidungshilfe bei der Suche nach einer Urlaubsdestination und schickt das Erfolgsmodell in die Verlängerung – bis Ende Oktober: *„Ich bin sehr froh, dass es uns gemeinsam mit dem Land Burgenland gelungen ist, diesen Schutzschirm über die gesamte Sommersaison spannen zu können. Das bringt unseren Gästen Sicherheit und damit unseren Betrieben enorme Vorteile.“*

Die Corona-Kasko werde weiter dazu beitragen, dass das Burgenland seine Stärken auf dem Inlandsmarkt weiter ausbauen könne, so Tunkel. Das Burgenland ist traditionell ein sehr beliebtes Urlaubsziel von Österreicherinnen und Österreichern. Im Vorjahr hat sich dieser Trend enorm verstärkt. Der Sommer 2020 brachte Rekordzahlen für den burgenländischen Tourismus. Dies soll sich im heurigen Jahr wiederholen – auch durch gezielte Maßnahmen wie der „Corona-Kasko“ von Burgenland Tourismus.

### **Doskozil: „Burgenland ist Vorreiter, Vorschlag zur Testregion ist noch am Tisch“**

Landeshauptmann und Tourismusreferent Hans Peter Doskozil unterstützt diese Initiativen für die burgenländischen Betriebe, sei es das Bonusticket oder die Corona Stornoversicherung. *„Wie bei der Premiere im Vorjahr ist das Burgenland jetzt auch bei der Verlängerung der „Corona-Kasko“ über den Sommer Vorreiter. Wir wollen in dieser schwierigen Zeit unseren engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern bestmöglich beistehen und so weit wie möglich Perspektiven und Planungssicherheit bieten. Aus demselben Grund haben wir uns bereiterklärt, als Testregion für eine Öffnung des Tourismus zu fungieren. Unser Vorschlag liegt nach wie vor am Tisch, nun ist der Bund am Zug“, so Doskozil.* Der Tourismus brauche – ebenso wie Gastronomie, Kultur oder Sport – endlich eine klare Perspektive, betont der Landeshauptmann. Er trete daher für schrittweise Lockerungen unter strengen Sicherheits- und Hygieneauflagen ab März ein.

### **Hoteliers sehen die Verlängerung der Corona-Kasko als große Hilfe**

Die Nachricht der Verlängerung der Corona-Stornoversicherung ereilt die Betriebe zum richtigen Zeitpunkt. *„Wir gestalten derzeit unsere Sommerangebote und mit dieser Sicherheit im Rücken fällt es uns leichter, Gäste für einen Urlaub im Burgenland zu begeistern und ein weiteres starkes Argument für einen Aufenthalt bei uns zu liefern,“* so **Peter Prisching**, Direktor im Avita Resort Bad Tatzmannsdorf.

**Martina Wende**, Obfrau der Hotellerie Burgenland und Geschäftsleiterin vom Hotel Wende in Neusiedl am See, hebt hervor: *„Burgenland hat sich mit der Corona-Kasko einen USP gesichert. So wie wir mit gewissen Unsicherheiten in die Zukunft blicken, so geht es auch unseren Gästen. Durch die Corona-Kasko haben wir eine klare Antwort auf solche Bedenken und ich bin überzeugt, dass es sich positiv auf die Buchungsentscheidung der Gäste auswirken wird.“*

**Günter Kurz** vom Sporthotel Kurz geht sogar so weit zu sagen: *„Die Verlängerung der Corona-Kasko ist ein entscheidendes Element für den Erfolg der kommenden Monate. Nur wenn alle zusammenhelfen – von den Betrieben über Burgenland Tourismus bis hin zum Land Burgenland – werden wir die Folgen der Corona-Krise so gut wie möglich abfedern können.“*

### **So funktioniert die „Corona-Stornoversicherung“**

Wer einen Urlaub im Burgenland bucht, hat die „Corona-Kasko“ ohne Zusatzkosten automatisch inkludiert. Die Kosten der Versicherung beim Partner Allianz Versicherung übernimmt Burgenland Tourismus. *„Ein positives Ergebnis bei einem Corona-Test ist schon schlimm genug – niemanden interessiert in diesem Fall noch, auf Stornokosten sitzen zu bleiben“,* so **Didi Tunkel**, der verspricht: *„Im Falle einer Corona-Erkrankung vor der Anreise, einer behördlich angeordneten Quarantäne kurz vor Reiseantritt oder bei einer Ansteckung am Urlaubsort werden die Stornogebühren bzw. bei einer Corona-bedingten Heimreise während des Urlaubs jene Kosten der nicht konsumierten Urlaubstage, die das Hotel in Rechnung stellt, übernommen. Und das alles rasch, unkompliziert und ohne viel Aufwand. Für unsere Betriebe bringt das den zusätzlichen Vorteil, dass man sich mit Storno-Bedingungen nicht überbieten muss, um Gäste zu gewinnen. Die wirtschaftliche Belastung ist ohnehin schon immens.“*

### **Tunkel beharrt auf Tourismusöffnung**

Der Burgenland Tourismus-Geschäftsführer plädiert weiterhin auf einer Öffnung der Tourismusbetriebe mit Augenmaß. Anfang Februar sprach er sich gemeinsam mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil für das Burgenland als Testregion für ganz Österreich aus. *„Unsere Leitbetriebe haben ganzheitliche und vor allem praxistaugliche Sicherheitskonzepte entwickelt, die mit der großen Unterstützung des Land Burgenland auch umsetzbar wären und für alle Regionen in Österreich wertvolle Informationen liefern würden“,* so **Tunkel**. Mehr Infos zu diesem Vorstoß finden Sie [HIER](#).

### **Gute Voraussetzungen für ähnlich starke Sommermonate wie im Vorjahr**

Der **Burgenland Tourismus-Geschäftsführer** ist sich sicher: *„Mit Maßnahmen wie der ‚Corona-Kasko‘ kann das Burgenland an die erfolgreichen Sommer-Monate des Vorjahres anschließen. Im Juli gab es ein Plus von 4,1%, im August einen Zuwachs von 6,5% und im September eine mehr als beachtliche Zunahme von 22,5 % im Vergleich zu 2019 – Nächtigungsrekorde für diese drei Monate. Wir wollen diesen Erfolg wiederholen – im Sinne unserer Betriebe.“*

Wie sich die Corona-Situation in den kommenden Wochen und Monaten entwickelt, wagt Tunkel nicht vorherzusagen. Er und sein Team von Burgenland Tourismus arbeiten intensiv daran, ideale Voraussetzungen für die „Zeit danach“ zu schaffen. *„Wir bei Burgenland Tourismus arbeiten für die Gastgeber und Kolleginnen und Kollegen in den burgenländischen Betrieben. Wir haben in diesem*

*Jahr noch viel vor und werden zahlreiche Maßnahmen setzen, um das Burgenland noch besser als das zu präsentieren, was es ist – ein vielfältiges Urlaubsland mit viel Gastfreundschaft direkt vor der Haustür.“*

Nähere Informationen zur Corona-Stornoversicherung unter [www.burgenland.info](http://www.burgenland.info).

**Pressekontakt:**

Burgenland Tourismus – Abt. PR; Elisabeth Pfeiffer | Tel. +43|2682|63384-17 |  
[pfeiffer@burgenland.info](mailto:pfeiffer@burgenland.info)